



KIRCHENBLATT

**der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach**



August – September 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
Jahreslosung 2025 I 1. Thessalonicher 5,21



Zum Monatsspruch August:
***Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und
stehe nun hier und bin sein
Zeuge. Apostelgeschichte 26,22***

„Wirklich?“ möchte man Paulus am liebsten fragen, wenn man seine Worte liest, die den Monatsspruch für August bilden. Denn der berühmte Apostel spricht seine Worte nicht in einer mitreißenden Predigt vor einer reichlich versammelten Gemeinde aus. Auch ist er gerade nicht im Reisedienst unterwegs, um die Christen an verschiedenen Orten des Römischen Reiches zu ermutigen. Ganz im Gegenteil: Paulus spricht diese Worte im Rahmen einer Predigt aus, die er vor einem kleinen erlesenen Kreis der wichtigsten politischen Verantwortlichen der damaligen römischen Provinz hält, die wir heute als Land Israel kennen. So ganz freiwillig ist er nicht zu dieser Ehre gekommen, denn er ist seit Jahren in Gefangenschaft und wartet auf einen ordentlichen Prozess und wird nun eher aus Neugier des Provinzkönigs Agrippa vorgeführt, um seine christlichen Ansichten darzulegen. Trotz dieser schwierigen äußeren Umstände kommt Paulus allerdings zu dem Urteil des Monatsspruchs über seine Situation. Passt das wirklich zusammen? Ich

denke, wir können aus diesem Bibelwort mindestens zweierlei mitnehmen:

Eine Frage der Sicht: Hat Paulus wirklich durchgehend Gottes Hilfe erfahren, wo er nun schon seit Jahren auf einen ordentlichen Gerichtsprozess wegen der Verleumdungen gegen ihn wartet? Denn statt Gottes Eingreifen ist bisher eigentlich nichts passiert und sein gesegneter Reisedienst ist auch zum Erliegen gekommen. Kann man hier von der Hilfe Gottes sprechen, noch dazu, wenn man bedenkt, wie sehr sich Paulus für den Herrn aufgeopfert hat? Ich denke, wenn wir unser Leben ernst nehmen und daneben das Versprechen von Gottes Hilfe legen, dann muss diese Frage irgendwann auch in uns auftauchen. Spätestens dann, wenn wir selber in Umständen gefangen sind, wo wir so sehr auf Gottes Eingreifen warten. Aber Paulus macht mit diesem Bibelwort unsere Sicht frei für das Wirken Gottes und das Erfahren seiner Hilfe mitten in unseren schwierigen Umständen, ohne die Umstände als solche damit aufzuheben. Die Grundlage dafür aber ist die tiefe Einsicht, dass diese schwierigen Lebensabschnitte nicht die „Unfälle“ unseres Lebens sind, die es schnellstmöglich mit Gottes Hilfe zu überwinden gilt.

Sondern dass wir von Ihm in diese Zeiten hineingestellt sind, Er da ist und wir Ihn deswegen erleben dürfen. Das zu sehen, ist wahrscheinlich nicht gerade unsere einfachste geistliche Übung.

Zeuge ohne Dienstfeld:

Paulus sagt weiterhin in diesem Bibelwort, dass er bis auf den heutigen Tag Gottes Zeuge ist. Aber, so möchte man sagen, du kannst doch gar nicht mehr umherreisen und predigen! Offenbar heißt Gottes Zeuge sein nicht, dass wir immer aktiv etwas zu leisten haben. Stattdessen kann Zeuge Gottes auch heißen, dass wir in äußeren und inneren Beschränkungen treu bei Ihm bleiben und Er viele Möglichkeiten hat, durch unser Leben trotzdem eine Botschaft weiterzugeben, die von Ihm zeugt.

Ich wünsche Ihnen diese ermutigende, göttliche Sichtweise des Monatsspruchs!

Es grüßt Sie

Ephraim Rüger, Pfarrer

Unser „Lebenshaus“

In unseren Häusern und Gärten finden sich ähnliche Plätze mit Blumen oder anderen Gegenständen wie auf diesem Foto. Wir gestalten sie so oder anders, weil sie uns einfach



erfreuen. Oft stehen auch Gegenstände dabei, die uns an schöne und wichtige Momente im Leben erinnern. Diese Plätze werden dabei zu Orten, an denen wir gerne sind. Wie sieht es mit unserem eigenen „Lebenshaus“ aus? Dabei sind nicht die Häuser gemeint, in denen wir wohnen, sondern das, was uns ganz persönlich in unserem Sein ausmacht, also unser Herz. Vergleichen wir es mit einem Haus, vom Keller über Flur, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad bis zu den Abstellräumen. Paulus' Gebet für die Gemeinde in Ephesus enthält diese Bitte: **„dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.“** Epheser 3,17. Das heißt, Jesus soll in unserem „Lebenshaus“, in unserem Herzen wohnen. Mit diesem Bild stellen sich uns viele Fragen. Gibt es im „Keller meines Lebens“ Dinge, die keiner sehen darf, auch Jesus nicht?

Wen heiße ich willkommen? Darf Jesus mit am „Küchentisch sitzen“, wenn ich Pläne schmiede und Entscheidungen zu treffen habe? Findet mein Herz bei Jesus die Ruhe, die ich brauche? Wo fehlt mir ein „reines Herz“? Paulus schreibt weiter, dass wir mit Jesus, wenn er in unseren Herzen wohnt, seine unermessliche Liebe erkennen werden, die er zu uns hat. Daraus folgen großartige Erfahrungen. Nicht nur Paulus hat das erlebt, sondern es sind ebenso unsere. Christus beschenkt über alle Maßen! **„So werdet ihr erfüllt werden mit der ganzen Fülle, die von Gott kommt!“** Epheser 3,19b.

Christine Bräuer

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes,

unser Kirchenblatt nimmt die beiden Monate August und September in den Blick. Die Jöhstädter feiern Gemeindefest, Kirchweih und Erntedank. Wir Grumbacher laden herzlich zum Schulanfang, zum Helferfest und zu Erntedank ein. Rund um diese traditionellen Gottesdienste sind verschiedene bunte Programme geplant. Genaueres finden Sie auf den folgenden Seiten. Hier noch ein besonderer Hinweis: Am letzten Septembersonntag wird nachmittags in einem festlichen

und musikalischen Gottesdienst in der Jöhstädter Kirche unser langjähriger Kantor Andreas Rockstroh in seinen Ruhestand verabschiedet.

Außerdem zeigen im Kirchenblatt einige Fotos Schnappschüsse vom Gemeindeleben aus den Monaten Mai und Juni.

Schulanfängerandacht „Finde deinen Platz!“ Sa, 09. August 12:30 Uhr Grumbach



„Finde deinen Platz!“ - so heißt es nicht nur am ersten Schultag für die Neuen in der Schule, sondern auch vorher in unserer Schulanfängerandacht in der Grumbacher Kirche. Wir heißen alle Schulanfänger mit ihren Familien und Gästen in diesem fröhlichen Gottesdienst herzlich willkommen. Für die Schulanfänger ist es ganz wichtig, zu Beginn ihres neuen Lebensabschnittes gesegnet zu werden.

Kinderkreise Jöhstadt und Grumbach

Zum jetzigen Zeitpunkt steht noch nicht fest, wie es mit unseren Kinderkreisen in beiden Gemeinden im neuen Schuljahr weitergeht. Nach den Ferien soll es dazu neue Informationen geben.

Konfirmanden Klasse 7 und Klasse 8

Der neue Kurs der **Klasse 7** mit den **Jöhstädter Konfirmanden** startet am 20. August 2025 von 16:30 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Arnsfeld. Für die **Konfirmanden der Klasse 7 aus Grumbach** beginnt die Konfizeit am 27. August um 16:30 Uhr in Mildenau. Herzliche Einladung dazu!

Die Konfirmanden der **Klasse 8** beginnen mit dem monatlichen Konfi-Samstag am 30. August 2025 von 9:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrhaus Arnsfeld.

Festgottesdienst

So, 24. August

10:00 Uhr Mildenau

Festzelt an der Grundschule

Die Gemeinde Mildenau feiert in diesem Jahr 755-jähriges Bestehen. Da die 750-Jahr-Feier vor 5 Jahren leider ausfallen musste, soll das Fest in diesem Jahr nachgeholt werden. Wir laden deshalb herzlich zu diesem Festgottesdienst am Sonntag in das Festzelt an der Grundschule in Mildenau ein. Der Gottesdienst soll unter dem Thema „Deine Kirche - dein Zuhause“ stehen. Wir wollen miteinander feiern, Gott danken und Ihn in den Mittelpunkt stellen. Herzliche Einladung auch für die Grumbacher!

Jöhstädter Gemeindefest

Sa, 30. August

ab 14:00 Uhr Kirche

An diesem Samstag ist es wieder soweit, wir feiern unser Gemeindefest. Dazu seid ihr herzlich eingeladen!! Es gibt einen Familiengottesdienst, Spiel & Spaß für die Kleinen, Unterhaltung für die Großen, leckeren Kuchen und das traditionelle Jöhstädter Märchenspiel.

WIR FEIERN

JÖHSTÄDTER KIRCHWEIH



Montankonzert

Sa, 06. September

18:00 Uhr Kirche

An diesem Samstagabend macht das Bergmusikkorps „Frisch Glück“ innerhalb seiner Montankonzerte 2025 Station in der Jöhstädter Kirche.

Festgottesdienst

So, 07. September

10:00 Uhr Kirche

Dieser festliche Gottesdienst in der St.-Salvatorkirche ist wie immer Höhepunkt von Kirchweih in Jöhstadt.



Erntedankfest So, 21. September 10:00 Uhr Jöhstadt

Wir feiern Erntedank! Auch in diesem Jahr hat uns Gott mit einer guten Ernte beschenkt. Das ist nicht selbstverständlich. In diesem Gottesdienst wollen wir Gott dafür Danke sagen.

Die Sachspenden gehen wie gewohnt an das Blau-Kreuz-Haus in Schindelbach. Der Verwendungszweck für die Geldspenden wird noch bekanntgegeben.

Die Annahme der Erntegaben und von Blumen sowie das Schmücken der Kirche finden am Samstag, den 20. September 2025 von 9:00 bis 11:00 Uhr statt. Weitere Helfer zum Schmücken der Kirche sind herzlich willkommen.

Erntedank & Gemeindefest So, 21. September 14:00 Uhr Grumbach

Ein fröhlicher Ernte-Dank-Gottesdienst in unserer schön geschmückten Kirche setzt den



Startpunkt für diesen bunten Nachmittag. Außerdem feiern wir Tafernerinnerung für das zweite Halbjahr. Anschließend gibt es im Pfarrhaus leckeres Kaffeetrinken und ein kleines Nachmittagsprogramm.

Die Grumbacher Erntegaben gehen wieder an das Blau-Kreuz-Haus in Schindelbach. Ein Verwendungszweck für die Geldspenden wird noch bekanntgegeben.

Wir treffen uns zum Schmücken der Kirche und zur Vorbereitung des Gemeindefestes am Samstag, den 20. September 2025 von 9:00 bis 11:00 Uhr.

In dieser Zeit können auch die Erntegaben und Blumen abgegeben werden. Wer beim Schmücken mithelfen möchte, ist herzlich willkommen.



**Verabschiedung
Kantor Andreas Rockstroh
So, 28. September
14:00 Uhr Jöhstadt**

An diesem Sonntag findet um 14:00 Uhr in der St. Salvatorkirche ein Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantor Andreas Rockstroh statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Kirchgemeindehaus Jöhstadt eine Grußstunde mit Kaffeetrinken.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes erklingen zwei Kantaten. Zum einen die Kantate von Dietrich Buxtehude (1637-1707) „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken“ (Text nach Kolosser 3, 17) für Soli, Chor und Orchester, sowie von Thomaskantor Johann Friedrich Doles (1715-1797) die Kantate „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ (Text nach EG 326) für Chor, zwei Hörner, Pauken und Orchester.

Ausführende sind Kirchengchöre der Region, der Instrumentalkreis Wiesa, Heike Eva Weiß (Augustusburg) – Sopran, Leitung und an der Orgel Kantor Andreas Rockstroh.

Die Verkündigung des Gottesdienstes übernimmt Pfr. Ephraim Rüger (Arnsfeld).

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen den ausgehängten Plakaten.

Dazu wird herzlich eingeladen!



**Kirchweih Grumbach
So, 12. Oktober
10:00 Uhr**

In diesem Fest-Gottesdienst steht unsere St. Margarethenkirche im Mittelpunkt. Der Name „Margarethe“ bedeutet „Perle“. Mit unserer Kirche haben wir eine wertvolle „Perle“ mitten im Ort. Viele erleben sie immer wieder neu als einen Ort der besonderen Begegnung mit unserem großen Gott.

Ausblick

Reformationsgottesdienst

Am **31. Oktober 2025** ist ein großer gemeinsamer **Regional-Gottesdienst** aller Schwesterkirchen unserer Region 9 des Kirchenbezirkes Annaberg in der **Mildenaue Kirche** zur Feier dieses besonderen Tages geplant.

**Gospel-Konzert
Sa, 18. Oktober
19:00 Uhr Grumbach**





Liebe Freunde der Galerie, die aktuelle Schau in der Jöhstädter Galerie lädt noch bis Samstag, den 16. August zum Besuch ein. Zu sehen sind „Landschaftsimpressionen“ von **Thomas Morgenstern**. Die Arbeiten von **Christoph Teichmann** stehen unter dem Thema: „Nägel treffen Holz“.

Eine nächste Ausstellung ist in Arbeit. Sie wird rechtzeitig durch neue Plakate angezeigt.

Die Galerie ist Mittwoch und Samstag von 15:00 bis 17:00 Uhr sowie nach den Gottesdiensten geöffnet.

Ihr Galerieteam

Aus den Kirchvorständen



Treppe am Pfarrhaus

Viele haben sie schon benutzt. Wie auf dem Foto zu sehen, ist die neue Treppe zum Grumba-

cher Pfarrhaus mit einem neuen, sicheren Geländer nun fertiggestellt. Ein großes Dankeschön geht an alle, die an dieser Baustelle mitgewirkt haben.

Kirchenvorstand Grumbach

Helferfest Grumbach

Fr, 29. August

17:00 Uhr

Garten am Pfarrhaus

Wir wollen **DANKE** sagen und laden alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter mit ihren Angehörigen ganz herzlich zum gemeinsamen Helferfest unserer Kirchgemeinde in Grumbach ein. Bei einem Imbiss wollen wir einen geselligen Abend in schöner Atmosphäre verbringen, gemeinsam singen und erzählen. Damit wir das Essen planen können, bitten wir um Rückmeldung der Personenzahl bis zum 22. August.

Wir wünschen eine gesegnete Sommerzeit

Pfarrer Cornelius Voigt und der Kirchenvorstand Grumbach

Antworten aus der Friedhofsverwaltung

Da uns immer wieder Fragen zu Bestattungsformen, Grabformen, Grabpflege, Kosten und Vorsorge erreichen, werden wir in den nächsten Kirchenblättern darüber informieren.

Beerdigungskosten

Es gibt bei einem Sterbefall verschiedene Kosten, die auf die Angehörigen bzw. Bestattungspflichtigen zukommen.

Als Erstes sind es die Kosten des Bestatters für alle Aufwendungen von der Abholung, Behördengänge, Sarg, Blumenschmuck, Redner, Trauerkaffee und vieles weitere. Es lohnt sich, schon zu Lebzeiten die Kosten zu vergleichen und sich beraten zu lassen. Dann kommen noch die Kosten vom Friedhof. Auch hier gibt es verschiedene. Es kommt immer darauf an, was man möchte. Zum einen gibt es die Nutzungsgebühren der Grabstätte. Das ist so etwas, wie die Pacht eines Mini-Gartens und dessen Unterhaltung. Die Unterhaltung der Wege, der Friedhofsgebäude, die Abfallentsorgung, das Gießwasser, die Bäume und weiteres sind ebenso in diesen Kosten enthalten. Diese werden im Voraus für 20 Jahre erhoben. Es ist also Einiges, was von diesem Geld bezahlt werden muss.

Die Nutzungsgebühr gibt es für Reihengräber (980,00 €), für Einzelwahlgräber (1.430,00 €) und für Doppelwahlgräber (1.950,00 €) jeweils für 20 Jahre.

Dazu kommen die Beisetzungsgebühren für Sarg (480,00 €) und Urne (250,00 €). Dabei handelt es sich um die Kosten zur

Beerdigungsanmeldung, der Grabherstellung und -schließung, der Begleitung der Trauerfeier und der Verwaltungsarbeit pro Bestattung. Weiterhin fallen Gebühren für die Beerdigungsträger (150,00 €) bei einer Sargfeier an.

Die Grabmalgenehmigungsgebühr (25,00 €) steht für den Verwaltungsaufwand eines Grabmalantrages des Steinmetzes.

Dazu gehören weitere Kosten für die Grabpflege und das Erstanrichten der Grabstelle (Sarg 550,00 € und Urne 450,00 €). Das Erstanrichten einer Grabstelle beinhaltet bei uns die Errichtung des Grabmalfundamentes, das bodenbündige Einfassen der Grabstätte, das Auffüllen mit Kompost und Fertigerde und das Verlegen von Rollrasen.

Die Grabpflegen z. B. für ein pflegevereinfachtes Grab kosten 80,00 € pro Jahr also 1.600,00 € für 20 Jahre. Beim Urnengemeinschaftsgrab sind alle Kosten von der Nutzungsgebühr, Beisetzungsgebühr, Grabplatte und Pflege enthalten (3.430,00 €).

Für nähere Infos können Sie uns gern ansprechen. In der nächsten Ausgabe werden wir über die Vorsorge informieren.

Friedhofsverwalter Daniel Heß

Gottesdienste im August

Monatsspruch August:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.
Apostelgeschichte 26,22

03.08. 7. So. n. Trinitatis	J 10:00 Uhr AGD	
09.08. Samstag	G 12:30 Uhr Andacht zum Schulanfang	
10.08. 8. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD Kollekte: Evangelische Schulen	S 10:00 Uhr AGD Kollekte: Evangelische Schulen
17.08. 9. So. n. Trinitatis	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD
24.08. 10. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD Kollekte: Jüdisch - christ- liche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke	M 10:00 Uhr GD zum Dorffest in Mildenau im Festzelt an der Schule
30.08. Samstag	J 14:00 Uhr Gemeindefest	
31.08. 11. So. n. Trinitatis	G 08:30 Uhr PGD	

AGD – Abendmahlgottesdienst | PGD – Predigtgottesdienst
FGD – Familiengottesdienst | KIGO – Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

R - Regional

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch September:

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. Psalm 46,2

06.09. Samstag	R 18:00 Uhr Montankonzert des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ in der Kirche in Jöhstadt	
07.09. 12. So. n. Trinitatis	S 08:30 Uhr PGD Kollekte: Diakonie Sachsen	J 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih Kollekte: Diakonie Sachsen
14.09. 13. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD	M 10:00 Uhr PGD in Mildenau
21.09. 14. So. n. Trinitatis	J 10:00 Uhr Erntedank-Familiengottes- dienst Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbil- dung - Tagungsarbeit	G 14:00 Uhr Erntedank-Familiengottes- dienst und Gemeindefest Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbil- dung - Tagungsarbeit
28.09. 15. So. n. Trinitatis	Z 14:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantor Rockstroh mit anschließendem Kaffeetrinken in Jöhstadt	
05.10. 16. So. n. Trinitatis	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD
12.10. 17. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl und KIGO
18.10. Samstag	R 19:00 Uhr Gospel-Konzert in der Kirche Grumbach	



Liebe Gemeinde!

Zum 01. Oktober 2025 werde ich vorzeitig in den Rentenstand eintreten und meinen Dienst in der Region beenden. Dieser Schritt fiel mir nicht leicht, weil ich meinen Beruf als Kantor und Organist gern und mit Freude ausführe. Aufgrund meiner schweren Erkrankung, die ich Gott sei Dank überstanden habe, hat sich auch in meinem Leben einiges verändert. Ich danke allen, die für mich in der vergangenen und schwierigen Zeit gebetet haben und beten.

Gerade in der Vor- und Nachweihnachtszeit ist das Arbeitspensum eines Kantors enorm und deshalb habe ich mich für den oben genannten Zeitpunkt entschieden.

Nach fast 42-jährigem Dienst als Kantor und Organist sowie Katechet und Religionslehrer möchte ich dankbar zurückblicken auf eine lange und erfüllte Zeit mit Höhen und Tiefen.

Nach einer halbjährigen Kantorenanstellung in meinem Heimatort begann im September 1983 mein Vorbereitungsdienst als Kantor-Katechet in der Kirchgemeinde Jöhstadt. Am 01. Oktober 1999 kamen nach Stellenkür-

zungen und Strukturveränderungen dann die 26 Dienstjahre im Kantorendienst in Königswalde dazu.

In den Jahren als Kantor in Jöhstadt gab es immer Berührungspunkte und eine gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Kirchgemeinden. Ich erinnere mich noch gern an das jährliche Kantorei-Treffen im oberen Erzgebirge, welches bereits vor meinem Dienstbeginn in Jöhstadt von Dr. Irmtraud Schmidt-Brücken (Grumbach), Alfred Brand (Wiesa) und Kantorin Hermine Zweynert (Königswalde) u. a. initiiert wurde. Auch die traditionelle Jöhstädter Advents- und Weihnachtsmusik fand fast immer am 1. Advent statt und konnte mit Ausnahme der Corona-Zeit beibehalten werden. Zudem gab es viele Hausmusiken im Kirchgemeindehaus mit Instrumentalkreis und Klaviermusik. Auch zahlreiche Passionsmusiken, die am Karfreitag und später dann am Sonntag Judica (14 Tage vor Ostern) aufgeführt wurden, bereicherten das kirchenmusikalische Leben. Nach der Übernahme des Kantorendienstes in Königswalde wurde diese Zusammenarbeit noch verstärkt durch



viele gemeinsame Projekte, die in beiden Gemeinden aufgeführt wurden.

In meine Dienstzeit fiel auch in Jöhstadt die Rekonstruktion der historischen Christian Friedrich Göthel-Orgel von 1861/62.

Am 1. Advent 1992 fand die Gründung des Fördervereins statt. Circa 50 Mitglieder aus Nah und Fern kümmerten sich um die Finanzierung des kostenintensiven Projekts. Am 13. Juni 1996 konnte die Orgel nach gelungener Rekonstruktion wieder in den Dienst der Kirchengemeinde gestellt werden. Um das wertvolle Instrument für nachfolgende Generationen zu erhalten, bedarf es jetzt nach fast 29 Jahren wieder einer finanziellen Kraftanstrengung, denn eine Generalreinigung steht an und die Traktur (Wellen und Abstrakten) wird immer lauter, was sich dann beim Spielen von leisen Stücken negativ auswirkt. Das Instrumentarium, wie Harmonien (Die nunmehr auf den Friedhöfen verschwunden sind!), Klaviere, Keyboards wurde in beiden Kirchengemeinden ausgetauscht und verbessert.

An dieser Stelle sei allen nochmals herzlich gedankt, die sich ehrenamtlich in den kirchenmusikalischen Kreisen aktiv einbringen!

Nun steht die Frage im Raum, wie geht es weiter?

Für die Zukunft wünsche ich den Kirchengemeinden Gottes Segen auf der Suche nach einem geeigneten und engagierten Kirchenmusiker für die Region.

Andreas Rockstroh

Ein herzliches DANKESCHÖN für seine in unserer Kirchengemeinde geleistete Arbeit gilt unserem Kantor Andreas Rockstroh, der am 28.09.2025 in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird. Seit 01. September 1983 ist er Kantor bei uns in Jöhstadt. In den vergangenen 42 Jahren hat er unsere Gemeinde auf die vielfältigste Weise bereichert. Natürlich sind hier die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste zu nennen, die Arbeit mit Chor, Kurrende und verschiedensten Instrumentalkreisen. So manches Konzert hat unter seiner Leitung in unserer Kirche stattgefunden. Auch die Restaurierung unserer Orgel fällt in seine Zeit. Danke für alles Engagement. *Lieber Andreas Rockstroh, wir wünschen Ihnen einen erfüllten Ruhestand und hoffen, wir werden Sie trotzdem auch weiterhin ab und zu an unserer Orgel hören können.*

Isabel Kreher im Namen des Jöhstädter Kirchenvorstandes



Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	03.08.	14:45 Uhr Gartenfest
Sonntag	10.08.	14:45 Uhr
Sonntag	17.08.	19:30 Uhr
Sonntag	24.08.	14:45 Uhr
Sonntag	31.08.	19:30 Uhr
Sonntag	07.09.	19:30 Uhr
Sonntag	14.09.	14:00 Uhr Bezirksgemeinschaftstag in Arnsfeld
Sonntag	21.09.	14:00 Uhr Erntedankgottesdienst
Sonntag	28.09.	14:00 Uhr Gottesdienst in Jöhstadt

Bibelstunde

Mittwoch	13.08.	19:30 Uhr
Mittwoch	20.08.	19:30 Uhr
Donnerstag	28.08.	19:30 Uhr
Donnerstag	11.09.	19:30 Uhr
Mittwoch	17.09.	19:30 Uhr
Donnerstag	25.09.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	07.08.	19:30 Uhr
------------	--------	-----------



Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch, 20.08., 03.09. 17.09., 01.10.	16:30 Uhr
Klasse 8	Samstag, 30.08., 27.09.	09:00 Uhr

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Arnsfeld	Freitag, 01.08. Sommerferienprogramm	19:00 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 05.09.	17:30 Uhr
Grumbach	Freitag, 03.10.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags	18:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 09.09., 07.10.	14:30 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 09.09., 07.10.	14:30 Uhr
Im August haben diese Kreise Sommerpause		
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 20.08., 17.09.	19:00 Uhr
Hauskreis	nach Absprache	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November
ist am 05. September 2025**

Grumbach

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 19.08.	14:00 Uhr
Ausfahrt	Dienstag, 16.09.	
	Abfahrt in Mildenau	13:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 21.08., 18.09.	19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 Mildenau	Mittwoch, 13.08. um 18:00 Uhr	
	Elternabend in der Ev.-Meth. Kreuzkirche	
	Mittwoch, 27.08., 10.09.	16:30 Uhr
Klasse 8 Arnsfeld	Samstag, 30.08., 27.09.	09:00 Uhr

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Arnsfeld	Freitag, 01.08.	
	Sommerferienprogramm	19:00 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 05.09.	17:30 Uhr
Grumbach	Freitag, 03.10.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags	18:00 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Naturherberge „Hammerwerk“		
	Mittwoch, 20.08., 17.09.	09:00 Uhr

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlösselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 2227

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Ephraim Rüger, Arnsfeld

Tel.: 037343 88066 | E-Mail: ephraim.rueger@evlks.de

Für Seelsorge und Beerdigungen: Pfarrer i. R. Bernhard Fuß,

Telefon 0162 7403627

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 0151 11038073

E-Mail: Andreas.Rockstroh@evlks.de

Gemeindepädagogin Petra Friedel, Telefon 037343 2370

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet

durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.

Tel.: 037342 149700

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 0151 11038073*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 2468

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

Pfarrer Cornelius Voigt, Mildenau

Tel.: 03733 54039 | E-Mail: cornelius.voigt@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchgemeinderaum Schmalzgrube

Hauptstraße 23 | 09477 Schmalzgrube

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Gabriele Pomp, Ronny Graubner, Andreas Rockstroh, Thomas Hoffmann und Patricia Friedel.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Steffen Hahn, Benjamin Bach, Familie Dietel

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.

Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an.



Helferfest Jöhstadt



Johannistag



Mondputzerfest